

Volleyball in M-V im Internet:

<http://vmv.volleyball-online.de>**Inhalt**

	Seite
<b>Präsidium und Amtsträger des VMV</b>	2
<b>Aus der Verbandsarbeit</b>	
- Mitgliederwesen	3
- Vom Verbandstag des VMV	3
- 1990 - 2000 - 10 Jahre VMV Teil 4: Die Jahre 1997 – 2000	4
- Ehrungen verdienstvoller Sportsfreunde/innen	6
<b>Aus dem Wettkampfgeschehen</b>	
- Deutsche Meisterschaft der Damen / SSC im Finale	8
- VfB Ludwigslust muß absteigen	8
- Aus den Regionalligen	9
- Abschlußtabellen... Abschlußtabellen... Abschlußtabellen...	9
- Ergebnisse BL-Cup	11
- Ergebnisse Norddeutsche Senioren/innenmeisterschaft	12
- Rahmenspielplan 2000/2001	13
<b>Aus dem BFS-Bereich</b>	
- „Super Volley M-V 2000“, Meldetermin nicht verpassen	14
- Abschluß-Mixed-Tabellen aus dem Spielbetrieb West	14
- Von den Qualifikationsspielen zur Mixed-Landesmeisterschaft	15
- Nach Redaktionsschluss: Ergebnisse der Mixed-LM 2000	15
<b>Aus dem Nachwuchssektor</b>	
- Internationales Jugendturnier in Norderstedt	15
- Ergebnisse der Landespokal-Wettbewerbe der Jugend	16
- Ergebnisse der Landesmeisterschaften der Jugend	17
- Ergebnisse der Norddeutschen Jugend-Meisterschaften	17
- Meldetermine Jugendsportspiele und Beach-LM beachten	18
- Termine / Orte der dvj-Beach-Cup's	19
<b>Infos... Infos... Infos.. Infos.....</b>	19
<b>Turnierangebote... Turnierangebote...</b>	20

**Impressum:**

Herausgeber: Volleyballverband Mecklenburg - Vorpommern e.V. (VMV)  
 Redaktion: Horst Rickert, VMV-Geschäftsführer  
 Anschrift: VMV, Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin, Tel./Fax: 0385 - 73 43 54  
 Bankverbindung: Dresdner Bank Schwerin, BLZ 140 800 00, Konto 255 618 200  
 Redaktionsschluß: 5. Jan. / 5. März / 5. Mai / 5. Juli / 5. Sept. / 5. Nov. **(Geändert ab 1/2000)**  
 Auflage: 500 bei 6 Ausgaben jährlich  
 Titelfoto: Dietmar Albrecht (Schwerin)  
 Teilfertigung/Versand: „Dreescher Werkstätten“ gGmbH Schwerin  
 Umschlag: cw Obotritendruck GmbH Schwerin

## Präsidium und Amtsträger des Volleyballverbandes M-V

<b>Funktion</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Straße</b>	<b>Wohnort</b>	<b>PLZ</b>	<b>Tel. p</b>	<b>Tel. d</b>
<b>Ehrenmitglied</b>	<b>Hallmann</b>	Kurt	Maiglöckchenweg 21	<b>Hagenow</b>	<b>19230</b>	03883 / 722482	---
„	<b>Reichelt</b>	Erwin	Obotritenring 187	<b>Schwerin</b>	<b>19053</b>	0385 / 719710	---
<b>Präsident</b>	<b>Stenzel</b>	Holger	Kiefernweg 3	<b>Peckatel</b>	<b>19086</b>	03861 / 7020	038726 / 87262
<b>Vizepräsident Sport</b>	<b>Wurster</b>	Uwe	Meierei 1 a	<b>Kemnitz</b>	<b>17509</b>	038352 / 60605	---
„ Nachwuchs	<b>Schade</b>	Herbert	E.-M.-Arndtstr. 38	<b>Neustrelitz</b>	<b>17235</b>	03981 / 442915	03981 / 440830
„ Recht	<b>Wendt</b>	Norbert	Burgwall 43	<b>Rostock</b>	<b>18055</b>		0381 / 4548612
<b>Schatzmeister</b>	<b>Walter</b>	Wolfram	Hagenower Str. 82	<b>Hagenow-Heide</b>	<b>19230</b>	03883 / 727208	---
<b>Beach-Volleyballwart</b>	<b>Brünnich</b>	Oliver	Fulgengrund 6	<b>Kühlungsborn</b>	<b>18225</b>	038293 / 13193	038203 / 63648
<b>Landesspielwart</b>	<b>Wurster</b>	Uwe	Meierei 1 a	<b>Kemnitz</b>	<b>17509</b>	038352 / 60605	---
<b>Schiedsrichterwart</b>	<b>Adler</b>	Hartmut	Bgm.-Schlaaff Str.15	<b>Waren</b>	<b>17192</b>	03991 / 666376	03991 / 782335
<b>Leistungssportwart</b>	<b>Görcke</b>	Gert	Wittenburger Str.116 (SSC)	<b>Schwerin</b>	<b>19059</b>	---	0385 / 715821
<b>Lehrwart</b>	<b>Dr. Scheiderei</b>	Dieter	Kuckucksberg 6	<b>Dannenberg OT Riekau</b>	<b>29451</b>	05861 / 4501	---
<b>Jugendwart</b>	<b>Schumann</b>	Wolfgang	<b>Am Mittelfeld 9</b>	<b>Banzkow</b>	<b>19079</b>	<b>03861 / 302066</b>	0172 3841430
<b>BFS-Wart</b>	z.Zt. nicht besetzt						
<b>Pressewart</b>	z.Zt. nicht besetzt						
<b>Geschäftsführer</b>	<b>Rickert</b>	Horst	Am Schulacker 29	<b>Langen Brütz</b>	<b>19067</b>	---	0385 / 734354
<b>Landestrainer</b>	<b>Holz</b>	Horst	Kalkweg 14	<b>Grambow</b>	<b>19071</b>	0385 / 65097013	0385 / 734354
<b>Vors.Verbandsgericht</b>	<b>Dr. Geerds</b>	Detlev	Eichendorff-Str. 16	<b>Rostock</b>	<b>18057</b>	---	0381 / 4548613
<b>Vors. der Spruchkammer</b>	<b>Buhr</b>	Mathias	Seestr. 37	<b>Börgerende</b>	<b>18211</b>	0172 / 6436323	0381 / 4904974 / 75
<b>Kassenwartin</b>	<b>Wittig</b>	Christel	Hegelstr. 23	<b>Schwerin</b>	<b>19063</b>		
<b>Kassenprüfer</b>	<b>Weltzien</b>	<b>Siegfried</b>	<b>Zu den Scheperstücken 27</b>	<b>Plate</b>	<b>19086</b>	<b>03861-7406</b>	
<b>2. KP</b>	z.Zt. nicht besetzt						
<b>Landespaßstelle</b>	<b>Röser</b>	Ilka	Wielandstr. 18	<b>Greifswald</b>	<b>17489</b>	03834 / 503882	

Neue, ergänzte oder geänderte Anschriften oder Telefonnummern wurden **fett** gedruckt !

## Aus der Verbandsarbeit

### Mitgliederwesen

#### Änderungen

Folgende Änderungen/Korrekturen geben wir bekannt:

Verein	alt	neu
Post-SV Güstrow	Abt.-L.: Hans Wittke	Abt.-L.: Ulf Kölpin / Post an: Post-SV, Sportbüro, Tivolistr. 18273 Güstrow
TSG Gadebusch	Abt.-L.: A.Zepuntke	Abt.-L.: Christian Kobel, Lessingstr. 5, 19205 Gadebusch Tel.: 0177-7653835
ESV Waren	Abt.-L.: B.Jeske	Abt.-L.: Bärbel Höppner, C.-Molt- mann-Str. 18, 17192 Waren Tel.: 0173-8602487

**Vom Verbandstag des VMV /** Präsident, Vorstandsmitglieder und Vorsitzende der Fachausschüsse, der Spruchkammer und des Verbandsgerichtes wieder gewählt

Planmäßig fand am 7. April der diesjährige Verbandstag des VMV traditionell wieder im SBZ in Güstrow statt. Erstmals hatte der Vorstand diese Tagung auf einen Freitagabend einberufen – in der stillen Hoffnung auf eine regere Teilnahme. Doch nix da! Wiederum fanden neben den Präsidiumsmitgliedern nur Vertreter von insgesamt 12 Vereinen und einem KFA den Weg in die Barlachstadt. Mit insgesamt 28 Anwesenden war der Verbandstag genauso dürrtig besucht wie in all den Vorjahren.

So verlief die Tagung auch wieder relativ ruhig, wenngleich um die überarbeitete Fassung der Landesspielordnung heftig gestritten wurde. Die LSO war auch das einzige ernste Diskussionsthema und ihre Verabschiedung drohte an kontroversen Auffassungen erneut zu scheitern, nachdem schon im Vorjahr kein Konsens gefunden wurde. Schließlich siegten doch der Sachverstand und die Einsicht, dass nicht jede persönliche Auffassung eine Mehrheit finden kann.

Im Ergebnis der Aussprache wurden noch einige Änderungen durch den Verbandstag vorgenommen, bevor die LSO bei 7 Enthaltungen eine deutliche Mehrheit fand.

Unspektakulär gingen die anschließenden Neuwahlen über die Bühne. Alle bisherigen Amtsinhaber des Vorstandes und Präsidiums, sowie die Vorsitzenden der Spruchkammer und des Verbandsgerichtes kandidierten erneut und wurden auch einstimmig wiedergewählt. Lediglich die bisherigen Kassenprüferinnen standen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Der Verbandstag wählte einstimmig Siegfried Weltzien (SV Schweriner VB) zum neuen Kassenprüfer. Ein zweiter Kandidat fand sich noch nicht. Der Vorstand wird sich bemühen, einen weiteren Kassenprüfer zu finden und für 2000 in das Amt zu kooptieren. Erneut unbesetzt blieben die Ämter des BFS-Wartes und des Pressewartes. Wie schon seit vielen Jahren konnten sich keine Sportfreunde/innen mit den Aufgaben dieser Ämter anfreunden.

Das ausführliche Protokoll des Verbandstages sowie die neuen Landes- und Jugendspielordnungen wurden mit dem „Nord-Volley extra B“ vor wenigen Tagen allen Vereinen, den Amtsträgern und KFA-Vorsitzenden zugesandt.

**Achtung!** Wenn das Nord-Volley extra B einem Verein ausnahmsweise nicht zugegangen ist, sollte er sich umgehend mit der Geschäftsstelle telefonisch in Verbindung setzen.

## **1990 - 2000 10 Jahre VMV Teil 4: Die Jahre 1997 - 2000**

„Super Volley M-V 2000“ als Geburtstagsgala in Güstrow

### *13. Juni 1990 – Gründungstag des Volleyballverbandes M-V*

Im Jahre 2000 jährt sich zum zehnten Male der Gründungstag des Volleyballverbandes Mecklenburg-Vorpommern.

Diesem Jubiläum wird das Verbandstreffen des VMV „Super Volley M-V 2000“ als Geburtstagsgala gewidmet sein, das der Vorstand des VMV vom 08.- 10. September 2000 an traditionsreicher Stätte im SBZ in Güstrow durchführen wird.

Bis zu dieser Volleyball-Jubiläums-Gala lassen wir in einer Fortsetzungsreihe die wichtigsten Ereignisse des Volleyballgeschehens in unserem Verband in den letzten 10 Jahren Revue passieren.

### **Teil 4: Die Jahre 1997-2000)**

Der Verbandstag des Jahres 1997 beschloss die überarbeitete Beach-Volleyball- und Lehrordnung des VMV. Bei der Wahl des neuen Vorstandes und Präsidiums kandidierte der bisherige „Vize“ Dr. Hans-Peter Fröhlich aus beruflichen Gründen nicht mehr. In sein Amt wurde Landesspielwart Uwe Wurster gewählt, der fortan beide Funktionen in Personalunion ausübte. Präsident Holger Stenzel konnte berichten, dass die Zahl der beim LSB registrierten Volleyballer/innen erstmalig seit der Wende wieder die 10-tausender Marke überschritten hatte.

Die Bundesliga-Damen des SSC mussten sich 1997 wieder einmal an ein neues Trainergesicht gewöhnen. Wolfgang Kipf beendete vorzeitig sein Gastspiel in Schwerin, sein Nachfolger wurde der vom RC Cannes gekommene Peter Nonnenbroich. Zum zweiten Male spielte im gleichen Jahr mit Angelica Jackson-Moore eine US-Spielerin im Schweriner Team. Der VMV beteiligte sich in jenem Jahr wiederum erfolgreich an der Vorbereitung und Durchführung der 2. Seniorensportspiele des Landes in Lübz. 5 Mixed- und 11 Herrenteams kämpften um die Turniersiege. Erstmals führte der VMV 1997 Landesmeisterschaften im Beach-Volleyball der weiblichen und männlichen A- und B-Jugend in Schwerin und Greifswald durch. Die Beach-Serie der Erwachsenen boomte weiter, über 800 Teams starteten in den Turnieren und auch im Mixed-Volleyball wurden neue Maßstäbe gesetzt. Die Teilnehmerfelder bei den Traditionsturnieren, z.B. in Ganzlin oder beim Plattballpokal in Schwerin wurden immer größer. Der Goderner SC wurde beim deutschen Mixed-Cup wieder Zweiter.

Der Höhepunkt des Jahres war aber zweifellos das erste Verbandstreffen des VMV „Super-Volley M-V 1997“ in Güstrow. Auf über 20 Spielfeldern tummelten sich fast 800 Spielerinnen und Spieler aller Alters- und Leistungsklassen. Das eingebettete Länderspiel der Damen Deutschland – Bulgarien blieb den Teilnehmern ebenso in bester Erinnerung, wie die abendliche Volley-Fete im Festzelt.

Beim Bundespokalwettbewerb der A-Jugend konnten 1997 die Mädchen mit Rang 9 und die Jungen mit Platz 6 nur durchwachsene Ergebnisse erreichen. Besser machten es die B-Jugendlichen: Zweimal Silber errangen sie. Auch die Vereinsmannschaften des Landes waren bei den Deutschen Meisterschaften wieder sehr erfolgreich: 3 Titel (bei der D- und E-Jugend), 1 x Silber und 3 x Bronze (alle SSC) sowie weitere gute Platzierungen, auch durch die E-Mädchen aus Parchim unterstrichen die Konstanz und Leistungsstärke in der Nachwuchsentwicklung. Mit Ulrike Jurk und Maja Pachale stellte das Landesleistungszentrum zudem 2 Teilnehmerinnen an den Volleyball-Junioren-Weltmeisterschaften in Polen (7. Platz).

Längst überfällig erhielt der SSC 1997 das „Grüne Band“, die mit 10.000,- DM dotierte Auszeichnung der Dresdner Bank für erfolgreiche Jugendarbeit.

Schließlich brachte das Jahr 1997 auch der Geschäftsstelle des VMV ein neues Domizil in der Wittenburger Str. 116, zwar nur 100 Meter weiter, dafür aber nicht unbedingt besser.

1998 begann mit einem sportlichen Höhepunkt: Das DVV-Pokal-Finale wurde in Schwerin ausgespielt mit guten Chancen für den SSC. Bei den guten Chancen blieb es, den Pokal

schnappten die mental und kämpferisch stärkeren Mädels aus Schwerte weg – übrigens mit dem späteren SSC-Trainer Michael Schöps.

Entschädigt wurden die SSC-Damen für den entgangenen Pokalerfolg mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft. Sportlich unterlagen die Schwerinerinnen zwar dem USC Münster in Folge 0:3, 1:3 und 2:3, aber die US-Spielerin Wandy Stammer vom USC hatte mit der Einnahme eines unerlaubten Mittels den Westfalinnen den Meistertitel verdorben. Daher wurde der SSC am grünen Tisch neuer Meister. Und der SSC rüstete weiter auf – mit Wu Dan kam erstmalig eine Chinesin ins Team.

Der VMV präsentierte sich seit 1998 nicht nur mit einem neuen „Nord-Volley“ Out-fit, sondern über eine Uni-Rostock-Homepage auch im Medium der Zukunft, im Internet. Steffen Bock war und ist zur Zeit noch immer der Webmaster und das mit bestem Erfolg, wie bisherigen positiven Kritiken bewiesen.

Die Landespaßstelle des VMV wurde im gleichen Jahre nach Greifswald verlegt. Ilka Wurster kümmerte sich seither PC-unterstützt um die Paßangelegenheiten.

Im Jugendbereich wurden wieder sehr gute Ergebnisse erzielt. Die Landesauswahlvertretungen der Mädchen und Jungen belegten bei der B-Jugend einen guten 3. bzw. 5. Platz und erstmalig siegten unsere Teams beim Bundespokal sogar im weiblichen und männlichen C-Jugendbereich. Dirk Groß wurde Nachfolger als Bundesstützpunkttrainer für Lars Koch-Mehrin, der mit Lebensgefährtin Hanka Pachale nach Italien ging.

Die Jugendsportspiele fanden in Rostock erstmalig mit internationalen Gästen aus den Ostseeanrainerstaaten statt. Gäste aus Lettland (Murjani) und Russland (Kaliningrad) bereicherten die Volleyballturniere. Leider fielen die Beach-Wettkämpfe orkanartigen Stürmen zum Opfer, dafür waren die Hallenturnier ausgesprochen hochklassig.

Einen Eklat gab es beim BFS-Mixed-Nord-Cup in Lütjensee. VMV-Vertreter SVB „Icebreaker“ wurde von Vertretern des BFS-Ausschusses des DVV disqualifiziert, obwohl die Spielberechtigung der Mannschaft dem VMV langfristig und mehrfach von kompetenter Seite bestätigt wurde. Die Mixed-Szene unseres Landes konnte über soviel Funktionärs-Dummheit nur den Kopf schütteln.

Den ganz großen Erfolg landeten 1998 die Oldis vom Greifswalder SC. Bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften errangen sie nach mehreren guten Platzierungen in den Vorjahren erstmalig den Titel bei den Ältesten.

Seit 1999 hat der VMV die eigene Homepage <http://vmv.volleyball-online.de>. Für die Vereine des VMV hatte das Jahr eine weniger erfreuliche Tatsache parat. Eine notwendige Beitragserhöhung stand auf dem Verbandstag zur Beschlussfassung auf der Tagesordnung. Sicher war das Ja-Wort dazu keinem Vertreter leicht gefallen, es kam aber in Wahrnehmung der Verantwortung dennoch recht eindeutig zustande.

Der SSC erlebte 1999 ein Desaster in der Bundesliga. Nach einem packenden Pokalfinale (2:3 gegen Dresden) und auch teilweise guten Leistungen in der Champions-League reichte es am Ende der Normalrunde der Bundesliga nur zu Platz 7 – als amtierender Deutscher Meister die Play-offs verpaßt, Enttäuschung pur. Der SSC trennte sich wieder einmal von seinem Trainer: Nonnenbroich-Nachfolger wurde Michael Schöps. Und auch in der 2. Bundesliga der Herren sah sich der VfB Ludwigslust erstmalig ernsthaft mit dem Abstiegsgepenst konfrontiert, hatte aber das bessere Ende (sprich Klassenerhalt) für sich. Die Parchimer Regionalliga-Damen vom 1.VC erkämpften sich nicht nur zum 5. Male den VMV-Landespokal, sondern waren auch beim Regionalpokal Nord erfolgreich.

Die Mixed-Volleyballer/innen durften sich vom gastgebenden TSV Empor Göhren beim hervorragend organisierten Finalturnier der Landesmeisterschaften so richtig verwöhnen lassen. Neuer Mixed-Landesmeister wurden die rührigen SSC-Plattballer/innen. Erstmals waren dem Finalturnier zwei Qualifikationsturniere in Velgast und Rehna vorgeschaltet.

In Schwerin fanden die 1. Internationalen Jugendsportspiele eine ausgezeichnete Besetzung. Unseren Landesauswahlvertretungen standen Auswahl-Teams aus Litauen, Warschau, Berlin und Württemberg gegenüber.

Auf Bundesbene konnten die Vereins- und Landesauswahlmannschaften wieder mit guten Leistungen und Platzierungen aufwarten und erstmalig stellte der SSC mit der aus Röbel stammenden Antje Laatz eine Teilnehmerin an den Junioren-Europameisterschaften im Beach-Volleyball in Spanien.

Im Jahre 2000 standen Neuwahlen auf der Tagesordnung des Verbandstages. Nur die bisherigen Kassenprüferinnen kandidierten nicht mehr, ansonsten wurden die alten auch wieder die neuen Amtsträger. Die überarbeitete Landesspielordnung sorgte für Diskussionsstoff, bevor sie mit deutlicher Mehrheit verabschiedet wurde.

Mit dem Hauptausschuss des DVV im Juni des Jahres in Schwerin und mit dem 2. Verbandstreffen „Super-Volley MV 200“ in Güstrow stehen im Jubiläumsjahr „2000 - 10 Jahre VMV“ noch bedeutende Veranstaltungen bevor.

Anmerkung: Es war uns leider nicht möglich, **alle** erfolgreichen Mannschaften zu nennen. Mit dem nächsten Nord-Volley werden wir diese Serie mit einer umfangreichen Statistik abschließen.

### **Ehrungen verdienstvoller Trainer und Sportler durch den LSB**

Im Rahmen der „Sportgala 2000 – 10 Jahre LSB“ wurde Anfang des Jahres in Rostock der Sportsfreund Herbert Schade vom PSV Neustrelitz für seine langjährigen Verdienste im Kinder- und Jugendsport mit der Ehrennadel des Landessportbundes M-V ausgezeichnet.

Traditionell ehrte zu Jahresbeginn auch die Sportjugend M-V die Deutschen Jugendmeister und Nachwuchssportler/innen mit herausragenden Leistungen.

Für den Titel eines Deutschen Jugendmeisters wurden geehrt die Volleyballspieler der B- und C-Jugend des SSC Mathias Braun, Christoph Eichbaum, Axel Facklam, Michael Müller, Sebastian Porath, Patrick Stellmann, Tim Strohschein, Johannes Student, Robert Westphal, Felix Koslowski, Henning Heinze, Hannes Höpfner, Uli Krause, Erik Findeisen, Mik'e Leonhard, Thomas Zipser, Stephan Radke, Robert Kromm, Marc Engelmann sowie die Deutschen Meister im Beach-Volleyball der weiblichen Jugend B vom SSC Christin Bimberg und Annika Munsch.

Christoph Eichbaum wurde zudem für den Gewinn der Silbermedaille bei der Jugend-Europameisterschaft mit einem Ehrenpräsent für besondere Leistungen durch die Sozialministerin Dr. Bunge bedacht.

*Herzliche Glückwünsche!*

*In Würdigung und Anerkennung ihrer langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit im Verein und im Kreis wurden ausgezeichnet mit der*

***Ehrennadel des VMV in Gold***

***Sportsfreund Volker Telle***

*(SV Hagenow)*

***Ehrennadel des VMV in Silber***

***Sportsfreund Winfried Degner***

*(BSG Empor Stralsund)*

*Herzliche Glückwünsche!*

***Wir gratulieren***

\*\*\*\*\*

zum 70. Geburtstag  
*am 20.03.2000*

***Sportsfreund Dr. Erich Möller***

*(SV Klütz)*

zum 50. Geburtstag  
*am 14.04.2000*

***Sportsfreund Volker Telle***

*(Abt.-Leiter Volleyball, SV Hagenow)*

***Den Jubilaren***

***auch weiterhin beste Gesundheit und alles Gute.***

*Werbung Deutscher Herold – 1 Seite*

## Aus dem Wettkampfgeschehen

### Deutsche Meisterschaft der Damen / SSC-Damen im Finale

Souverän hatten sich die SSC-Damen trotz eines Patzers gegen Ulm in der Normalrunde der 1. Bundesliga bereits vorzeitig Platz 1 und damit eine sehr gute Ausgangsposition für die Play-off-Spiele um die Deutsche Meisterschaft gesichert.

Im Halbfinale nach dem Modus „best of three“ hieß der Gegner Vorjahresmeister Dresdner SC, der sich zuvor mit zwei klaren Siegen gegen VC Berlin durchgesetzt hatte. Überraschend hatten die Schwerinerinnen das erste Spiel in Dresden 3:0 gewonnen. Wer nun dachte, daß der SSC mit leichtem Spiel in eigener Halle auch den zweiten Sieg sicher einfahren und damit den Einzug ins Finale sichern würde, sah sich schnell eines besseren belehrt. Der Gedanke an ein leichtes Spiel hatte wohl unbewußt auch zu sehr die Hirne der Spielerinnen erfaßt: „Überheblichkeit kommt stets vor dem Fall“. Bevor man sich versah, hatte Dresden das zweite Spiel 3:1 gewonnen und damit ein drittes entscheidendes Match erzwungen. Doch ein zweites Mal ließen sich die SSC-Mädels nicht überraschen. Mit einer starken kämpferischen und spielerischen Leistung wurden die Gäste mit 3:1 bezwungen und Erinnerungen an den Titelgewinn 1995 wurden wach.

Für das erneute Traumfinale sorgte neben dem SSC auch der USC Münster, der in seinem Halbfinale die DJK Karbach 3:2 und 3:1 schlug.

Im ersten Finalspiel besiegte der SSC nach einem wahren Krimi in Schwerin den alten Kontrahenten USC mit 3:2 (-22, 12, -21, 19, 15). Zweimal gerieten die SSC-Mädels in Satzrückstand und im Tie-break des 5. Satzes brachte eine Netzrolleraufgabe des SSC (bei Satzball für Münster) noch die Wende. Neuer Deutscher Meister wird das Team, das 3 Spiele gewonnen hat.

Die weiteren Spiele:

#### Nach Redaktionsschluss:

2. Spiel	in Münster	06.05.00	<b>3:1</b> für Münster
3. Spiel	in Münster	07.05.00	<b>3:2</b> für Münster (Tiebreak 16:14 !)
damit 4. Spiel	in Schwerin	13.05.00	14.30 Uhr Volleyball-Halle
evtl. 5. Spiel	in Schwerin	14.05.00	14.30 Uhr Volleyball-Halle

### VfB Ludwigslust muß absteigen

Am letzten April-Wochenende wurde es traurige Gewißheit, der VfB Ludwigslust muß aus der 2. Bundesliga der Herren in die drittklassige Regionalliga absteigen.

Bei den Relegationsspielen zur 1. Bundesliga konnte sich der TSV Unterhaching überraschend gegen den Nord-Zweiten VC Bottrop mit 3:0 und gegen den Erstliga-Achten Eintracht Innova Berlin 3:1 durchsetzen. Damit verbleibt Bottrop in der zweiten Liga und Innova Berlin kommt als Absteiger aus der 1. Liga noch hinzu. Folge: Der VfB Ludwigslust als Zweitliga-Zehnter muß absteigen.

Dabei ist sicher nicht der Ausgang der Relegation allein Schuld am Abstieg der Lindenstädter, schließlich wußte man, daß ein 10. Platz nicht reichen kann. Zu unausgeglichen spielten die Ludwigsluster im Laufe der Saison. Das sollte man aber der durchweg sehr jungen und unerfahrenen Mannschaft nachsehen. Die Youngster sind nicht nur noch sehr entwicklungsfähig, sondern leider auch noch recht anfällig und so gingen ein paar wenige, aber am Ende entscheidende und fehlende Pünktchen flöten, wie beispielsweise im Heimspiel gegen Oldenburger TB.

Der gerade erst neu gewählte VfB-Präsident Frank Hoffmann dazu: „Wir müssen sofort wieder aufsteigen. Das Zeug dazu haben wir. Und das schulden wir allein schon unseren tollen Fans“.

Nord-Volley und sicher auch alle Volleyballfans unseres Landes wünschen dem VfB, dass das Vorhaben Wiederaufstieg auf Anhieb gelingt.

**Aus den Regionalligen:** Damen super, Herren abgestiegen

Auch in den letzten Spielen der Regionalliga zeigten sich die Damen-Teams unseres Landes top. Der SSC II hatte sich bekanntlich bereits vorzeitig den Meistertitel und die Aufstiegsberechtigung für die 2. Bundesliga gesichert und blieb auch in den letzten Spielen ungeschlagen. Den 3. Platz hinter VGA Harksheide verteidigte der 1. VC Parchim und Neuling HSG Uni Rostock belegte am Ende einen sehr guten 6. Rang.

Bei Redaktionsschluss dieses Nord-Volley ist über den Aufstieg in die 2. Bundesliga beim SSC noch nicht endgültig entschieden worden. In Erwägung gezogen und geprüft wird derzeit auch ein Wechsel einiger Nachwuchsspielerinnen des SSC zum 1.VC Parchim und eine Spielrechtsübertragung an die Eldestädterinnen. Unabhängig von der Entscheidung wird der VMV im nächsten Spieljahr in jedem Falle wieder dreifach in der Regionalliga vertreten sein, wenn der Landesmeister und Aufsteiger SV Fortschritt Neustadt-Glewe hinzukommt.

Anders als bei den Damen, war die Regionalliga bei den Herren für die VMV-Teams in der letzten Saison eine Nummer zu groß. Aufsteiger SVF Neustadt-Glewe stand schon beizeiten als Absteiger fest und leider müssen auch die Jungen vom Schweriner SC den Weg in die Landesliga antreten. Am Ende fehlte dem SSC ein einziger Satzgewinn zum möglichen Klassenerhalt. In der kommenden Saison wird neben Bundesliga-Absteiger VfB Ludwigslust der SV Warnemünde als Landesmeister und Aufsteiger in der Regionalliga spielen.

**Abschlußtabellen... Abschlußtabellen... Abschlußtabellen...**

**Abschlußstand aller Tabellen** (1. Bundesliga Damen nach der Normalrunde)

1. Bundesliga Damen		Sätze	Punkte	2. Bundesliga Herren		Sätze	Punkte
1.	<b>Schweriner SC</b>	49:14		1.	FT Adler Kiel	68:22	42: 6
2.	USC Münster	44:26		2.	VC Bottrop	65:25	38:10
3.	DJK Karbach	40:27		3.	USC Münster	63:30	36:12
4.	VC Berlin	40:35		4.	VV Human Essen	54:39	30:18
5.	Dresdner SC	37:32		5.	SV Bayer Wuppertal II	46:43	24:24
6.	TV Creglingen	41:33		6.	Eimsbütteler TV	45:46	24:24
7.	SSV Ulm	29:38		7.	VC Olympia Berlin	43:52	24:24
8.	TSV Bayer 04 Leverkusen	27:39		8.	USC Braunschweig	44:49	22:26
9.	TV Fischbek	23:44		9	USV Potsdam	42:52	22:26
10.	RR Vilsbiburg	12:54		<b>10.</b>	<b>VfB Ludwigslust</b>	44:52	20:28
				11.	tus BERNE Hamburg	36:56	16:32
				12.	Berliner TSC	32:60	12:36
				13.	Oldenburger TB	17:71	2:46

Regionalliga Damen		Sätze	Punkte	Regionalliga Herren		Sätze	Punkte
1.	<b>Schweriner SC</b>	<b>54: 2</b>	<b>36: 0</b>	1.	VGA Harksheide	51:11	34: 2
2.	VGA Harksheide	48:19	30: 6	2.	1. VC Norderstedt	46:23	26:10
<b>3.</b>	<b>1. VC Parchim</b>	<b>44:22</b>	<b>26:10</b>	3.	KSV Holstein Kiel	43:26	26:10
4.	TuS Holtenau	38:29	22:14	4.	Eimsbütteler TV II	39:21	24:12
5.	VG Elmshorn	36:33	18:18	5.	TSV Hohenhorst	30:33	16:20
<b>6.</b>	<b>HSG Uni Rostock</b>	<b>32:33</b>	<b>18:18</b>	6.	Oststeinbeker SV	29:34	16:20
7.	VG WiWa Hamburg	31:33	16:20	7.	Eckernförder MTV	24:41	12:24
8.	CVLM Hamburg	22:42	10:26	<b>8.</b>	<b>Schweriner SC</b>	<b>23:40</b>	<b>12:24</b>
9.	SC Rönau	10:48	4:32	9	SC Strande	19:43	10:26
10.	VC Neumünster	0:54	0:36	<b>10.</b>	<b>SVF Neustadt-Glewe</b>	<b>18:50</b>	<b>4:32</b>

<b>Landesliga Damen</b>			<b>Landesliga Herren</b>		
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte
1. SVF Neustadt-Glewe	48: 7	32: 0	1. SV Warnemünde	44:13	28: 4
2. Schweriner SC III	39:23	22:10	2. Schweriner SC II	45:18	26: 6
3. 1. VC Parchim	34:29	20:12	3. Greifswalder SC	37:23	22:10
4. ASV GW Wismar	33:34	16:16	4. VfL Grün-Gold Güstrow	32:27	18:14
5. PSV Neustrelitz	29:30	14:18	5. 1. VC Stralsund	31:32	16:16
6. VC Schlach up Strasburg	29:37	14:18	6. ESV Turbine Greifswald	26:36	14:18
7. Greifswalder SC	27:36	12:20	7. ASV Grün-Weiß Wismar	28:36	10:22
8. 1. VC Stralsund	19:41	8:24	8. SV Hagenow	21:43	8:24
9. SV Warnemünde	21:42	6:26	9. TSV Grün-weiß Rostock	11:47	2:30

<b>Bezirksliga Damen West</b>			<b>Bezirksliga Herren West</b>		
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte
1. SV Hagenow	48: 5	32: 0	1. Post-SV Güstrow	45:13	28: 4
2. MSV Pampow	36:24	22:10	2. SVF Neustadt-Glewe II	38:25	22:10
3. TSG Warin	30:28	18:14	3. Kühlungsborner VV '95	36:24	10:12
4. Bad Doberaner SV	30:35	14:18	4. Polizei-SV Rostock	33:29	18:14
5. SV Hafen Rostock	26:32	14:18	5. Schweriner SC III	30:30	16:16
6. SVF Neustadt-Glewe II	25:34	14:18	6. VfB Ludwigslust II	25:33	12:20
7. TSV GW Rostock I	27:35	12:20	7. ESV Turbine Rostock	21:38	12:20
8. TSV GW Rostock II	27:38	10:22	8. VfL Schwerin	21:39	8:24
9. SG Pädagogik Wismar	22:40	8:24	9. 1. VC Parchim	19:37	8:24

<b>Bezirksliga Damen Ost</b>			<b>Bezirksliga Herren Ost</b>		
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte
1. SV Medizin Stralsund	44:16	28: 4	1. TSV Graal-Müritz	47:19	30: 2
2. SC Neubrandenburg II	42:18	26: 6	2. 1. VC Stralsund II	41:22	26: 6
3. VfL Bergen	36:22	22:10	3. SV Eintracht Ahlbeck	39:26	22:10
4. PSV Neustrelitz II	33:30	16:16	4. Greifswalder SC II	37:29	20:12
5. SC Neubrandenburg I	31:31	16:16	5. Grimmener SV	38:28	16:16
6. Greifswalder SC II	27:32	14:18	6. SC Neubrandenburg I	32:33	16:16
7. Rechliner VV '96	22:39	8:24	7. ESV Turb. Greifswald II	23:40	6:26
8. PSV Neustrelitz III	17:39	8:24	8. SKV Müritz Waren	19:42	6:26
9. Greifswalder SC III	15:40	6:26	9. Greifswalder SC III	9:46	2:30

<b>Bez.-Klasse Damen West</b>			<b>Bez.-Klasse Herren West</b>		
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte
1. VfL Grün-Gold Güstrow	36: 0	24: 0	1. VfL GG Güstrow II	32:11	20: 4
2. MSV Pampow II	30: 9	20: 4	2. VfL Schwerin II	29:16	16: 8
3. ASV GW Wismar II	18:22	10:14	3. TSG Gadebusch	28:16	16: 8
4. TSV GW Rostock III	17:24	10:14	4. Bad Doberaner SV 1990	22:24	12:12
5. TSV Einheit Tessin	18:26	10:14	5. VSV Grün-Weiß Schwerin	20:23	12:12
6. SV Warnow 90 Rostock	13:29	6:18	6. VfB Ludwigslust III	10:31	4:20
7. SV „47“ Rövershagen	11:33	4:20	7. SG „Pädagogik“ Wismar	8:34	2:22

<b>Bez.-Klasse Damen Ost</b>			<b>Bez.-Klasse Herren Ost</b>		
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte
1. SKV Müritz Waren	37: 8	24: 4	1. SG „GUT '98“ Rostock	36:17	22: 6
2. 1. VC Stralsund II	37:13	22: 6	2. SV Blau-Weiß Baabe	33:15	20: 8
3. SF Peenestrom Wolgast	33:16	20: 8	3. VV „Gryps“ Greifswald	34:19	20: 8
4. Grimmener SV I	31:20	20: 8	4. TSG Zingst	29:28	16:12
5. Grimmener SV II	24:28	12:16	5. SF Peenestrom Wolgast	24:26	12:16
6. Greifswalder SC IV	14:31	8:20	6. ESV Lok Stralusnd 1911	24:29	12:16
7. SC Neubrandenburg III	12:36	4:24	7. BSG Empor Stralsund	21:33	10:18
8. Jugend-SV Grimmen	3:39	2:26	8. SV „47“ Rövershagen	8:42	0:28

Bez.-Klasse Herren Nord			Bez.-Klasse Herren Süd		
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte
1. HSG Uni Rostock II	43:14	28: 4	1. FSV Wesenberg	39: 9	24: 4
2. HSG Uni Rostock I	42:17	28: 4	2. Rechliner VV '96	37:10	22: 6
3. SV Warnemünde III	42:18	24: 8	3. SV '94 Gievitz	30:22	20: 8
4. SV NW Rostock I	30:30	16:16	4. Schwinkendorfer SV	28:21	18:10
5. TSV GW Rostock II	30:31	16:16	5. FSV Kiefernheide	29:23	14:14
6. SV Warnemünde II	29:36	10:22	6. SC Neubrandenburg II	20:33	10:18
7. SV NW Rostock II	21:39	8:24	7. Blankenseer SV 1990	13:36	4:24
8. Initiativ-SV Rostock	18:41	8:24	8. SC Neubrandenburg III	0:42	0:28
9. SV Hafen Rostock 61	15:44	6:26			

### Ergebnisse Bezirksliga-Cup 2000

Beim diesjährigen Bezirksliga Cup am 16.04.00 in Stralsund, gleichzeitig Aufstiegs- bzw. Relegationsspiele zur Landesliga, gab es folgende Ergebnisse:

#### Damen:

Team	SC Neubr. 'burg	SV Hagenow	MSV Pampow	SV Medizin Stralsund	Pkt'e Sätze	Platz
SC Neubrandenburg II	xxx	2:0	2:0	2:0	6:0 6:0	1.
SV Hagenow	0:2	xxx	2:0	2:0	4:2 4:2	2.
MSV Pampow	0:2	0:2	xxx	2:1	2:4 2:5	3.
SV Medizin Stralsund	0:2	0:2	1:2	xxx	0:6 1:6	4.

Damit zur Landesliga aufgestiegen: SC Neubrandenburg II und SV Hagenow

#### Herren:

Team	Post-SV Güstrow	ASV GW Wismar	TSV Graal-Müritz	1. VC Stralsund II	SVF Neust.-Gl.	Pkt'e Sätze	Platz
Post-SV Güstrow	xxx	2:1	2:0	2:0	2:0	8:0 8:1	1.
ASV GW Wismar	1:2	xxx	2:1	1:2	2:0	4:4 6:5	2.
TSV Graal-Müritz	0:2	1:2	xxx	2:0	2:1	4:4 5:5	3.
1. VC Stralsund II	0:2	2:1	0:2	xxx	2:1	4:4 4:6	4.
SVF Neustadt-Glewe	0:2	0:2	1:2	1:2	xxx	0:8 1:8	5.

Damit Aufsteiger zur Landesliga: Post-SV Güstrow  
GW Wismar verbleibt als Relegationsteilnehmer in der Landesliga

*Den Bezirksliga-Cup-Gewinnern und den Aufsteigern zur Landesliga herzliche Glückwünsche!*

## Ergebnisse der Norddeutschen Seniorenmeisterschaften

### Seniorinnen I

1. TV Fischbek
2. MTV Heide
3. MTV Eckernförde
- :
5. **SV E. Ueckermünde**

### Seniorinnen II

1. SC Langenhorn
2. Hummelsbütteler SV
3. **ESV Waren-Rethwisch**
- :
5. **SV Warnemünde**

### Seniorinnen III

1. Hamburger SV

### Senioren I

1. VC Norderstedt
2. MTV Heide
3. TSV Hohenhorst
- :
5. **1. VC Stralsund**
6. **SV E. Ueckermünde**

### Senioren II

1. VG Elmshorn
2. VC Norderstedt
3. **TSV Empor Torgelow**

### Senioren III

1. TSV Husum
2. Waldorfer SV
3. **SV Hafen Rostock**

### Senioren IV

1. **Greifswalder SC**
2. FT Adler Kiel
3. **SV Warnemünde**

Werbung Kiki

Rahmenspielplan

## Aus dem BFS-Bereich

### „Super Volley MV 2000“ – Meldetermin nicht verpassen

Der Termin unserer Geburtstagsgala „Super Volley MV 2000 – 10 Jahre VMV“ im September dieses Jahres in Güstrow rückt langsam, aber unaufhaltsam näher. Inzwischen sind die Vorbereitungen weiter fortgeschritten. Die wichtigsten Verträge sind bereits unter Dach und Fach.

Übrigens nähert sich auch „Hale-Bopp“ wieder irdischen Gefilden. Sie glauben nicht? Nein, nicht der sagenhafte Komet mit dem weithin sichtbaren Schweif ist gemeint, sondern die Tanz- und Showband, die bereits 1997 begeisterte, wird wieder für tolle Stimmung sorgen. Neben den sportlichen Wettkämpfen erwarten alle Teilnehmer weitere Höhepunkte. Etliche Mannschaftsmeldungen sind auch bereits eingegangen. Allen Anzeichen nach könnte es am Ende der Meldezeit eng werden. Anschließend beginnt die Urlaubszeit – auch für die Organisatoren – dann passiert nicht viel und Anfang September ist es außerdem zu spät. Bekanntlich ist die Kapazität trotz Erweiterung gegenüber der ersten Veranstaltung 1997 begrenzt.

*Darum den Meldetermin 15. Juni nicht vergessen!*

### Abschlußtabellen Mixedbereich West

<b>Mixed A Bez.-Liga West</b>	Sätze	Punkte	<b>Mixed B Bez.-Klasse West</b>	Sätze	Punkte
Abschlußstand			Abschlußstand		
1. VSV 06 Schwerin	32: 5	32: 0	1. ESV Schwerin	28: 6	28: 4
2. SVB Icebreaker	26:11	26: 6	2. Beach Team Schwerin	28:16	26: 6
3. Schönberger SV	25:14	20:12	3. Bützower VV	21:18	20:12
4. Fitnesscenter Zähle	22:15	20:12	4. MT Rehnaer SV	21:17	18:14
5. SSC Plattball	22:19	16:16	5. Siemens Schwerin	22:17	16:16
6. VSV Grün-Weiß Schwerin	12:23	10:22	6. Fitnesscenter Zähle II	22:20	16:16
7. SV Plate	12:27	8:24	7. SVE Premium Schwerin	14:23	10:22
8. VfL Aufsteiger '99	11:27	8:24	8. VfB Ludwigslust	14:27	8:24
9. SV Hagenow	7:28	4:28	9. MVC 97 Schwerin	4:30	2:30

<b>Mixed C Kreisluga West</b>	Sätze	Punkte
Abschlußstand		
1. SSC Plattball II	29: 9	28: 4
2. SV Einheit Schwerin	29: 11	26: 6
3. Tatonka Schwerin	26:15	24: 8
4. VV Demen	24:13	20:12
5. Volleyballfanclub Schwerin	18:18	16:16
6. SVE Netzgurken Schwerin	17:21	14:18
7. Burgseeverein Schwerin	13:24	10:22
8. VSV 06 Schwerin II	11:26	6:26
9. Juso-Sportsgen. Schwerin	2:32	0:32

Die Mixed - Rundenspiele laufen außerhalb und unabhängig von den Landesmeisterschaften.

Nach Abschluss aller Spiele stehen die neuen Mixed-Klassenmeister und Platzierten fest. In der Bezirksliga schaffen dies diesmal die Aktiven vom VSV 06, nachdem sie in den beiden Vorjahren jeweils Platz 2 belegten. Der Letztplatzierte SV Hagenow spielt im Kampf um den Verbleib in der Liga noch ein Relegationsspiel gegen den Bezirksklassen-Ersten ESV Schwerin. Ebenso muß der Bezirksklassenletzte MVC 97 Schwerin noch gegen den Kreisluga-Sieger SSC Plattball II antreten. Dieses Spiel entscheidet über Verbleib in der oder Aufstieg in die Bezirksklasse.

## Von den Qualifikationsspielen zur Mixed-LM

Neben den bereits für das Finale gesetzten 6 Mannschaften meldeten insgesamt 23 weitere Teams für die Qualifikationsspiele im Rahmen der Mixed-Landesmeisterschaft 2000 des VMV - ein neuer Teilnehmerrekord!

5 Finalplätze waren bei diesen Qualifikationsspielen noch zu vergeben, drei im Westen bei den Spielen in Bützow (der gesetzte Goderner SC hatte nicht für das Finale gemeldet) und zwei in Neustrelitz im Ostbereich.

### Endstand:

Qualifikation Westbereich	Qualifikation Ostbereich
1. – 3. <b>VFL GG Güstrow I</b> <b>ESV Schwerin</b> <b>Rehnaer SV</b>	1. <b>PSV Neustrelitz</b>
4. – 6. SV Hagenow SV Plate FC Zähle	2. <b>Vfl Bergen II</b>
7. – 9. VfL GG Güstrow II Bützower VV Grabower SV	3. SV Blau-Weiß baabe
10. – 11. SG Pädagogik Wismar I SG Pädagogik Wismar II	4. FSV Kiefernheide
Plätze nicht ausgespielt	5. Tribseeser SV
	6. TSV Empor Göhren
	7. Luftfahrt Barth
	8. Motor Barth
	9. ESV Saßnitz
	10. Velgaster SV
	11. BSG Empor Stralsund
	„Gryps-Mix“ nicht angetreten

Die fett gedruckten Mannschaften qualifizierten sich für das Landesfinalturnier am 6./7. Mai in Wismar

## Nach Redaktionsschluß: Endstand der Mixed-Landesmeisterschaft 2000

Bei dem am 6. und 7. Mai in Wismar durchgeführten Finalturnier um die Landesmeisterschaft im Mixed-Volleyball gab es folgenden Endstand:

- |                                     |                           |
|-------------------------------------|---------------------------|
| 1. <b>SVB „Icebreaker“ Schwerin</b> | 6. <b>VSV 06 Schwerin</b> |
| 2. VfL Grün-Gold Güstrow            | 7. ESV Schwerin           |
| 3. ASV Grün-Weiß Wismar             | 8. Rehnaer SV             |
| 4. VfL Bergen                       | 9. VfL Bergen II          |
| 5. SSC Plattball                    | 10. PSV Neustrelitz       |

Für den Norddeutschen Mixed-Cup (= Qualifikation für die inoffiziellen Deutschen Mixed-Meisterschaften) qualifizierten sich die beiden **fett gedruckten Teams**. Das Qualifikationsrecht konnten nur Mannschaften erkämpfen, die ohne im Pflichtspielbetrieb stehende Spieler/innen antraten. Der VfL Bergen verzichtete auf das Qualifikationsrecht.

## Aus dem Nachwuchssektor

### Internationales Jugendturnier in Norderstedt

Neue MV-Auswahl der Mädchen und SSC-Teams in Norderstedt erfolgreich

Die neue Volleyball-Landesauswahl der Mädchen (Jahrgänge 1986/87) absolvierte kürzlich in Schwerin das erste gemeinsame Trainingslager. Nach mehreren Sichtungungen wurden Mädchen vom Schweriner SC, vom 1. VC Parchim und vom VfL Bergen in die Auswahl berufen. Zum Abschluss des Camps nahm die Mannschaft am 3. Internationalen Jugendturnier in Norderstedt teil. Im Feld von 50 Mannschaften aus sieben Ländern belegte die MV-Auswahl einen hervorragenden dritten Platz. Im kleinen Finale wurde die Auswahl Thüringens klar mit 2:0 besiegt.

Beim gleichen Wettbewerb in Norderstedt sicherte sich die weibliche A-Jugend vom Schweriner SC trotz großer Personalprobleme mit einem 2:0-Erfolg im Finale gegen den VfL Schwarzenbeck den Turniersieg. Da auch die männliche A-Jugend ihr Finale gewinnen konnte, wurde der Schweriner SC als erfolgreichster Verein des Turniers ausgezeichnet.

Bild

**Der neuformierten Landesauswahl (Jhg. 1986/87) gehören an:** Anne Stender, Claudia Bimberg, Sandra Schwarzer, Ariane Mock, Julia Retzlaff (alle SSC), Josefine Ehmke, Swantje Basan, Sarah Remter (alle VfL Bergen), Karoline Herrmann (1. VC Parchim).

<b>Ergebnisse der VMV-Landespokalwettbewerbe der Jugend 2000</b>
--

**Weibl. Jugend A**

1. VC „Schlach up“ Strasburg
2. MSV Pampow
3. PSV Neustrelitz

**Weibl. Jugend C**

1. VfL Bergen
2. PSV Neustrelitz I
3. PSV Neustrelitz II
4. VC „Schlach up Strasburg
5. SV Hagenow
6. 1.VC Parchim II

**Weibl. Jugend B**

1. Greifswalder SC
2. VC „Schlach up“ Strasburg
3. VfL Bergen
4. SV Hagenow
5. Greifswalder SC II
6. PSV Neustrelitz II

**Weibl. Jugend D**

Finale am 13.05.00 in Greifswald

**Weibl. Jugend E**

Finale am 20.05.00 (Ausrichter ???)

**Weibl. Jugend F**

1. Runde 06.05.00
  2. Runde 27.05.00 (Ausrichter ???)
- Finale am 10.06.00 (Ausrichter ???)

*Allen Pokalsiegern und den Platzierten  
herzliche Glückwünsche!*

<b>Ergebnisse der Jugend-Landesmeisterschaften des VMV 2000</b>
---

	<b>Mädchen</b>	<b>Jungen</b>
<b>D-Jugend</b>	1. Schweriner SC 2. 1. VC Parchim 3. VfL Bergen 4. VC „Schlach up“ Strasburg 5. PSV Neustrelitz	1. Schweriner SC I 2. Schweriner SC II 3. 1. VC Parchim 4. VC „Schlach up“ Strasburg 5. Greifswalder SC
<b>E-Jugend</b>	1. Schweriner SC 2. VC „Schlach up“ Strasburg 3. VfL Bergen 4. 1. VC Parchim 5. SV Medizin Stralsund	1. Schweriner SC 2. Rechliner VV 3. Kühlungsborner VV '95 4. VC „Schlach up“ Strasburg 5. Greifswalder SC
<b>F-Jugend</b>	Finale am 27.05.00 in Grimmen	1. Rechliner VV I 2. Rechliner VV II 3. SV Grün-Weiß Ferdinandshof 4. VC Schlach up Strasburg 5. Schweriner SC I

*Allen Landesmeistern und allen Medaillengewinnern  
 herzliche Glückwünsche!  
 Den Teilnehmern an den Deutschen Meisterschaften viel Erfolg!*

<b>Ergebnisse der Norddeutschen Meisterschaften der Jugend 2000</b>
---

	<b>Mädchen</b>	<b>Jungen</b>
<b><u>A-Jugend</u></b>	1. <b>Schweriner SC</b> 2. VGA Harksheide 3. Gem. Schwarzenbek/D. 4. <b>VC Parchim</b> 5. CVJM Hamburg 6. TuS H.-Mettenhof 7. FTA Kiel 8. <b>Greifswalder SC</b>	1. Eimsbütteler TV 2. <b>Schweriner SC</b> 3. FT Adler Kiel 4. <b>1. VC Parchim</b> 5. VG Elmshorn 6. TSV Husum 7. Oststeinbeker SV
<b><u>B-Jugend</u></b>	1. <b>Schweriner SC</b> 2. <b>1. VC Parchim</b> 3. CVJM Hamburg 4. FT Adler Kiel 5. <b>PSV Neustrelitz</b> 6. VGA Harksheide 7. Kaltenkirchen 8. MTV Heide	1. Schweriner SC 2. TSV Husum 3. SC Norderstedt 4. <b>1. VC Parchim</b> 5. VGA Harksheide 6. Wilster
<b><u>C-Jugend</u></b>	1. <b>Schweriner SC</b> 2. <b>1. VC Parchim</b> 3. VGA Harksheide 4. Wiker SV 5. MTV Itzehoe 6. Gem. Schwarzenbek/D.	1. <b>Schweriner SC</b> 2. TSV Husum 3. 1. SC Norderstedt 4. <b>Greifswalder SC</b> 5. VGA Harksheide 6. FT Adler Kiel

*Allen Norddeutschen Meistern und allen Medaillengewinnern  
 herzliche Glückwünsche !  
 Den Meistern und Vizemeistern bei den Deutschen Meisterschaften viel Erfolg !*

## Kopiervorlage

<b>Meldung</b>	
zur VMV – Landesmeisterschaft im Beach-Volleyball der Jugend 2000	

am: \_\_\_\_\_

weibliche / männliche Jugend

in: \_\_\_\_\_

A B C Nichtzutreffendes streichen

	<b>Spieler/in 1</b>	<b>Spieler/in 2</b>
<b>Name / Vorname</b>		
<b>Straße</b>		
<b>PLZ / Ort</b>		
<b>Tel. / Fax</b>		
<b>Verein</b>		
<b>Spielerpaß-Nr.</b>		

Die Meldung ist nur gültig nach Eingang des Startgeldes.

Das Startgeld in Höhe von 20,- DM / Team wurde am \_\_\_\_\_ auf das Konto des VMV

Kto.-Nr.: 255 618 200  
BLZ: 140 800 00  
Bank: Dresdner Bank Schwerin

eingezahlt.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Verein

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Spieler/in

Meldungen für die Beach-Landesmeisterschaft der D-Jugend (4:4) erfolgen formlos unter Angabe des Vereins, des Ma.-Verantwortlichen (mit Name, Vorname, Anschrift, Tel./Fax).

Alle Meldungen sind zu richten an:

Volleyballverband M-V  
Wittenburger Str. 116  
19059 Schwerin

## Meldetermine Jugendsportspiele und Beach-Landesmeisterschaften beachten

- Wir erinnern an die Ausschreibung zu den diesjährigen **6. Jugendsportspielen M-V** am 15./16.07.00 in Schwerin. Der Meldetermin für die Wettbewerbe der A-Jugend (Beach) sowie B- und C-Jugend (Halle) männlich und weiblich ist der **15. Mai 2000** (an die VMV-Geschäftsstelle) – siehe Ausschreibung im NV 1/00
- Wir erinnern ebenfalls noch einmal an die Ausschreibungen zu den **Beach-Landesmeisterschaften** 2000, die im Nord-Volley 2/2000 veröffentlicht wurden. Meldetermin für die AK der A-, B-, C- und D-Jugend männlich und weiblich ist einheitlich der **15. Mai 2000** (an die Geschäftsstelle des VMV). Anzahl der Felder, Modus, Turnierdauer usw. werden nach der Anzahl der Meldungen vorbereitet. Teilnahme bei verspäteter Meldung nur noch im Einzelfall nach Prüfung durch die Ausrichter möglich.
- Ein Anmeldeformular für Beach-Veranstaltungen im Jugendbereich (A- bis C-Jugend, einschließlich Jugendsportspiele) ist in diesem Heft enthalten. Meldungen für die Beach-LM der D-Jugend (4:4) und für die Hallenturnier der Jugendsportspiele bitte formlos unter Angabe des Vereins, des Verantwortlichen (mit Anschrift u. Tel.) und der Teilnehmerzahl an die VMV-Geschäftsstelle

## Termine und Orte der DVJ Beach-Cups und der DM 2000

29./30.07.2000	Nord-Cup A-Jugend	in Wittenberge	(männl. 81 / weibl. 82)
29./30.07.2000	Süd-Cup A-Jugend	in Limbach	(männl. 81 / weibl. 82)
05./06.08.2000	Nord-Cup B-Jugend	in Aschen-Strand	(männl. 83 / weibl. 84)
05./06.08.2000	Süd-Cup B-Jugend	in Pössneck	(männl. 83 / weibl. 84)
12./13.08.2000	DM A-Jugend	in München	(männl. 81 / weibl. 82)
19./20.08.2000	DM B-Jugend	in Rumeln	(männl. 83 / weibl. 84)

## Infos.. Infos... Infos... Infos.. Infos... Infos... Infos... Infos...

- Für die Ausrichtung des Landsportpokal-Wettbewerbes (Damen, Herren, Mixed) hat sich leider auch in diesem Jahre kein Ausrichter gefunden. Wie schon im Vorjahre muß dieser Wettkampf ausfallen. Der VMV erwägt die künftige Durchführung immer auf dem Gelände des SBZ in Güstrow. Das SBZ bietet sehr gute Rahmenbedingungen, ist zentral gelegen und die Stadt würde auch mit Schlechtwetter-Hallen aushelfen können. Für 2001 ist der 09./10. Juni vorgesehen.
- Mitte März wurde das Nord-Volley Beach spezial fertiggestellt und an alle Vorbesteller ausgeliefert. Interessierte können die Broschüre bei Einsendung eines frankierten (1,50 DM Porto) und adressierten A5-Umschlages in der VMV-Geschäftsstelle und bei allen Ausrichtern (soweit der Vorrat reicht) anfordern.
- Der VMV wird demnächst wieder Gala-Volleybälle ordern. Die Auslieferung ist urlaubsbedingt ab September vorgesehen. Vorbestellungen können von allen Vereinen und Schulen auch telefonisch bei der VMV-Geschäftsstelle getätigt werden. Erstmals wird der VMV auch farbige Gala-Bälle bestellen (Preis ca. 50,- DM).
- **Die Geschäftsstelle ist in der Zeit vom 25. Juli bis 19. August wegen Urlaub geschlossen** und anschließend wegen der organisatorischen Vorbereitung des Verbandstreffens nicht durchgängig besetzt. Bitte Spielerpässe in Vorbereitung der neuen Saison rechtzeitig anfordern!

## **11. Volleyballturnier am Elm 2000**

**26./27. August 2000 in Cremlingen / Sickte**

Nähe Braunschweig (Nds.)

max. 12 Damentteams (3. - 5.Liga)      max 12 Herrenteams (3. – 5. Liga)

### **Auf dem Treppchen 1999:**

Damen:

1. WIWA Hamburg
2. TV Bergkrug
3. TSV Tempelhof/Mariendorf

Herren

1. VfL Uetze
2. VfL Wolfsburg
3. VfK Südwest Berlin

Anmeldung und Info: Petra Möller, Destedter Hauptstr. 21, 38162 Cremlingen  
Tel.: 05306 / 8352      Fax: W.Junge, OS Rothenburg 0531 / 28610-50

## **3. EÖTVÖS – POKAL**

Volleyball-Turnier für Jungen der 3. Altersgruppe

**18. November 2000 in Debrecen**

Teilnehmer:

Sportvereine  
Schulmannschaften  
(Stichtag: 31.05.1986)

Meldetermin: 09.10.2000      Eötvös Schülersportverein  
Eötvös u. 52.  
H – 4029 Debrecen  
Tel.: 06-52 / 421 - 314

Auszeichnungen:  
Urkunden, Medaillen (Platz 1-3)  
Eötvös-Pokal für die Siegermannschaft

Ausländische Mannschaften zahlen kein Nenngeld und erhalten  
ermäßigte Verpflegung und Unterkunft.  
Bei Herstellung einer Austauschbeziehung ist die Versorgung  
kostenlos